

Hinter dem Eingang zur Hölle

Was erwartet dich hinter dem Eingang zur Hölle? Ich werde dich begleiten und es dir zeigen...hinter dem Eingang zur Hölle erwartet dich, was du davor zurückgelassen hast! Der ganze Schwachsinn wird wieder auf dich zukommen. Sonst nichts...

Es erwarten dich sehnlichst: deine intriganten Freunde, deine sadistischen Lehrer, deine gierigen Arbeitgeber, deine ignoranten Eltern – eine Gesellschaft aus Kriechern und Spießern, die dich das ganze Leben lang verfolgt und gedemütigt hat.

Dort erwartet dich der Teufel persönlich, der über dich bestimmt, der dir alles wegnimmt, woran du geglaubt hast, der über alles lacht was du je geliebt hast und dir auch gleich demonstriert warum. Und du wirst keine Gegenargumente finden!

Du wirst, nach Eintritt in die Hölle Frondienste leisten müssen. Deine „Ehre“, in Gänsefüßchen, „Menschenwürde“ kannst du gleich am Eingang abgeben. Dafür bekommst du deinen künftigen Dienstausweis. Dann wird man kontrollieren wohin du gehst und was du tust!

Und wie kannst du das Ganze vermeiden? Auch das werde ich dir auf unserem Weg bis zum Höllentor verraten. Wir haben ja noch etwas Zeit. Also hör mir ganz genau zu, denn ich werde es nicht zweimal sagen können...wir sind sehr bald angekommen.

Wenn du der Hölle entgehen willst musst du brav sein. Du musst Mörder lieben und Urmenschen bewirten, du musst alles schlucken was man dir vorkaut und wählen was man dir hinstellt. Eine Wahl hast du nicht, denn wenn du nicht tust was man dir sagt kommst du in die Hölle!

Anbeten musst du was man dir vorschlägt, denn das ist ein Angebot, daß du nicht ablehnen kannst. Du darfst nur glauben was die präsentierten Respektspersonen einbleuen und nicht etwa auf die blöde Idee kommen, du könntest selbst wissen was dir gut tut.

Das wäre nämlich undemokratisch und würde unweigerlich zu deiner Einweisung führen. Wohin weiß du ja. Diene also deinem Arbeitgeber bedingungslos, zahle deine Steuern in der gleichen Weise. Der liebe Gott wird sie schon richtig verwenden.

Sollte er sie aber nicht richtig verwenden, dann kommst du in die Hölle, dann BIST du in der Hölle – vor dem Tor und hinter dem Tor. Das ist doch eine Alternative! Überlege dir also gut warum passiert was passiert – alles ist genau auf dich zugeschnitten...

Man achtet streng darauf, daß du dir nichts zuschulden kommen lässt und dich so verhältst, wie man es von dir erwartet. Ach, ja, das heißt übrigens auch, daß du selbst intrigant und gemein sein musst, und zwar Leuten gegenüber, die einfach nicht brav sein wollen.

Die kommen dann zusammen mit dir in die Hölle, oder sie bleiben einfach wo sie sind – hier, in der Hölle. Ob dort in der Hölle, oder hier in der Hölle...ich kann dir nicht versprechen, daß du den Unterschied merken wirst. Ich habe dich nur ein Stückchen auf deinem Weg begleitet.

*

Oh, verzichte...ichte...ichte -
ich sage dir auch nicht worauf.
Alles wird zunichte...nichte...nichte!
Halt' den Vorgang bloß nicht auf.

Denn sonst kommst du in die Hölle,
kommst und bleibst und ja, was nun?
Bislang trittst du auf der Stelle -
dummes, dummes, dummes Huhn!

Kannst du denn den Quark nicht fressen,
den man dir kredenzen will?
Bist du denn noch nicht besessen?
Nein? Und trotzdem bleibst du still?

Ich verstehe, du bist dämlich,
feig' und träg', charakterschwach...
das war zu erwarten, weil man nämlich
dir sonst auf etwas steigt – auf's Dach!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)